

Die Wirklichkeit

Zeraphine

Raumlos irren die Gedanken umher Unerreichbar
Atemlos rennst Du hinterher Hoffnungslos
Wie schwarzes Wasser rauscht die Zeit vorbei
Sie reit Dich mit
Lt Dich fallen, ich brenne, zerrei mich, geh weiterDie Wirklichkeit
Sie ist der Untergang fr mich
Vergib der Zeit
Im 'Morgen' finden uns nichtLiebe lange ewig Lge einsam
Aber nicht allein
Trmmer alles selbst zerstr
Zuviel riskiertLebenslanges sich neu erfinden
Schreiend, jedoch ungehrt
Der Spiegel brennt, alle Seiten
(Du siehst Dich)
Alles so verkehrtDie Wirklichkeit
Sie ist der Untergang fr mich
Vergib der Zeit
Im 'Morgen' finden wir uns nichtSie ist der Untergang fr mich
Ein 'Morgen' gibt es nicht

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>